

BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

Änderung der Nutztierhaltungsverordnung für Deckzentrum und Abferkelbucht

(DBV) Anlässlich der Länder- und Verbändebeteiligung zur Änderung der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, die durch das sog. "Kastenstand-Urteil" von Magdeburg notwendig wurde, fordert der DBV die Bundesregierung dazu auf, die Sauenhalter bei der Umsetzung massiv zu unterstützen. Zwar bringt diese Verordnung nun endlich Klarheit für diejenigen Betriebe, die vor Investitionsentscheidungen stehen, doch führt eine Reihe praxisfremder Detailregelungen sowie insbesondere die Neuregelung der Abferkelbucht auch für Altgebäude trotz Übergangsfrist zu großen Herausforderungen. Insofern sieht der DBV noch Nachbesserungsbedarf. Die geplanten Änderungen erfordern für fast zwei Drittel der Gebäudesubstanz, in denen Sauen gehalten werden, Neu- oder Umbauten und sind somit von existenzieller Bedeutung für viele Sauenhalter. Neben finanzieller Unterstützung durch ein umfassendes Investitionsförderprogramm gilt es vor allem, bürokratische Hürden im Baurecht endlich abzubauen. „Wir sind grundsätzlich offen für Änderungen zum Wohl der Tiere, aber es braucht Entscheidungen mit Augenmaß, die den Betrieben Perspektive geben. Bauern brauchen zudem Planungs- und Investitionssicherheit. Wenn diese Verordnung greifen soll, muss endlich für ein Ende der bau- und genehmigungsrechtlichen Blockade bei Um- und Neubauten von Ställen gesorgt werden“, sagt der Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes, Bernhard Krüsken. Gerade mit Blick auf die geplanten Anforderungen an den Abferkelstall sei es wichtig, eine verlässliche Perspektive für bestehende Ställe zu bekommen. „Sonst ist die bäuerliche Sauenhaltung in Deutschland spätestens in 12 Jahren Geschichte“, warnt DBV-Generalsekretär Krüsken.

BVDF und VDF mit neuer Führung

Letzte Woche wählte die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Deutschen Fleischwarenindustrie (BVDF) Sarah Dhem zur neuen Präsidentin. Sie folgt auf Dr. Wolfgang Ingold, der nach 10-jähriger Amtszeit nicht mehr antrat. Zum neuen Vorsitzenden des Verbandes der Fleischwirtschaft (VDF) wurde Heiner Manten, Miteigentümer und Geschäftsführer der Firma Heinrich Manten

Qualitätsfleisch vom Niederrhein GmbH & Co. KG, gewählt. Er folgt damit auf Paul Brand, der nicht erneut kandidierte.

AMG-Evaluierung:

Antibiotika-Einsatz bei Schweinen rückläufig

Aktuell berichten verschiedene Medien über Ergebnisse aus einem bislang noch internen Evaluierungsbericht des BMEL zum Arzneimittelgesetz (AMG). Für den Bereich der Schweinehaltung wurde dort nach bisheriger Berichterstattung ein Rückgang des Antibiotikaeinsatzes festgestellt. Das deckt sich mit Auswertungen des QS-Antibiotikamonitorings (BauernInfo 16/2019). Hier wurde allerdings nicht nur ein Rückgang der insgesamt eingesetzten Antibiotikamengen, sondern auch eine deutliche Reduktion beim Einsatz von Reserveantibiotika für den Bereich Schwein festgestellt.

Dänemark: Starker Strukturwandel bei Schweinehaltern

(AgE) In Dänemark ist in der Schweinehaltung ein überproportional starker Strukturwandel im Gange. Während die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe von 2008 bis 2018 insgesamt um 21,4 % auf 34.114 Unternehmen zurückging, nahmen die schweinehaltenden Betriebe um 46,3 % auf nur noch 3.125 Betriebe ab. Die Zahl der Betriebe mit Sauen und Mastschweinen ab 50 kg hat sich auf 1.173 Unternehmen mehr als halbiert; ebenso bei den reinen Mastschweinehaltern (2018: noch 1.320 Betriebe). Im Unterschied zu Deutschland fiel der Strukturwandel bei den Sauenhaltern weniger stark aus. Deren Zahl nahm seit 2008 " um 23,7 % auf 440 Betriebe ab.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine

30.05. – 05.06.2019

Auto-FOM-Preisfaktor: 1,80/Indexpunkt

FOM-Basispreis: 1,80 €/kg SG (+/-0 Cent)

Schweine: Marktlage ausgewogen
Ferkel: Nachfrage passt zum Angebot

Vereinigungspreis für Schlachtsauen

30.05. – 05.06.2019

1,35 €/kg SG (+/-0 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktundpreis.de/ VEZG